



Da geht noch was:

Christliche Lösungsansätze für eine bessere Welt



18. November 2022
18.00 - 20.00 Uhr
Hofkirche Köpenick

Hofkirche Köpenick, Bahnhofstraße 9, 12555 Berlin

Ralf Becker,

Koordinator der Evangelischen Landeskirche in Baden der bundesweit zivilgesellschaftlich-kirchlichen Initiative „Sicherheit neu denken – von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“



In einer sich verändernden Welt, einer Welt voller neuer, aber auch längst bekannter Herausforderungen kann das christliche Konzept der Nächstenliebe ein Anker sein. Kirchen können Trost spenden und Hoffnung geben. Dabei ist der gemeinsame Lernweg der christlichen Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung trotz seines fast 40-jährigen Bestehens, aktueller denn je.

Yvonne Berlin,

Mitbegründerin von Christians for Future



Wir möchten uns christlichen Lösungsansätzen für Frieden und Klimagerechtigkeit nähern, die unseren Blick schärfen für einen Bewusstseinswandel, in unseren Kirchen und unserem Lebensumfeld. Wie lässt sich Frieden schaffen jenseits von Bedrohungsszenarien und Rüstungsmilliarden? Und wie können wir unsere globale Verantwortung als Christ:innen in Bezug auf Klimawandel und Klimagerechtigkeit in den Blick nehmen und wirken?

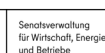
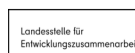
Monika Maria Schell,

Koordination Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit und Churches for Future



Podiumsdiskussion mit Beiträgen von Ralf Becker (Sicherheit neu denken), Monika Maria Schell (Ökumenisches Netzwerk für Klimagerechtigkeit) und Yvonne Berlin (Christians for Future).

Eine Veranstaltung der Kommunalen Ökumene Treptow-Köpenick / info@kommunale-oekumene.de



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung